

Darmstädter Echo vom 20.06.2020 (Udo Döring)

Nach dem Finale fliegen die Blumen

Das erste Vorrundenturnier der „German Ladies Series“ endet mit einem Aufgabesieg für Tamara Korpatsch

Von Udo Döring

DARMSTADT. Die Siegerin bekam den Blumenstrauß zugeworfen. Nicht sehr charmant, aber äußerst symbolträchtig. Schließlich hat Roland Ohnacker zum ersten Mal ein Turnier mit Abstandsregeln geleitet. Tamara Korpatsch war auch gar nicht beleidigt, sondern höchst belustigt von der auch nicht ganz ernst gemeinten Geste. Zum zweiten Mal verlässt die Hamburgerin die Tennisanlage des TCB Darmstadt als Turniersiegerin.

„Das bedeutet mir wirklich sehr viel. Ich war am Anfang des Turniers nervös, bin dann gut in die Matches reingekommen, hätte aber nicht gedacht, dass ich gegen Mona gewinnen werde.“ Das war die Kurzzusammenfassung der vier Turniertage, die etwas plötzlich endeten für die 111. der Weltrangliste. Denn beim Stand von 6:4, 4:3 kam ihre Gegnerin ans Netz und signalisierte das Ende des Spiels. Hand reichen durfte Mona Barthel ja nicht – wegen Corona.

„Ich habe leider Rückenschmerzen, die ich schon vor dem Turnier ein bisschen gespürt habe. Und vielleicht kamen vier Matches in vier Tagen dann doch ein bisschen zu früh“, erklärte die Finalistin, die den Ausgang aber nicht auf die Verletzung reduzieren wollte: „Tamara hat es mir nicht einfach gemacht und hat verdient gewonnen.“ Tamara Korpatsch sah die Rollenverteilung ähnlich: „Ich habe versucht, das Spiel zu diktieren, aggressiver zu spielen und sie laufen zu lassen.“

„Vier Matchtage am Stück sind hart, aber das ist gleichzeitig auch ein positives Event für die Mädels“, erkannte auch



Siegerehrung mit Abstand: Tamara Korpatsch bekommt den Blumenstrauß von Turnierdirektor Roland Ohnacker zugeworfen. Da lächelt auch Mona Barthel, die im Finale wegen Rückenproblemen aufgeben musste.

Foto: Herbert Krämer

Bastian Suwanprateep: „Nach mehr als drei Monaten ohne Wettkampf sich mit höher und auch tiefer eingestuften Gegnerinnen messen zu können, ist einfach eine Supersache“. Der an der Waske-Akademie in Offenbach arbeitende Treburer betreute Jule Niemeier, die am Freitag um Platz drei spielte. Hier war sie gegen Nastasja Schunk aber chancenlos. Die 16-Jährige aus dem Porsche-Talent-Team des Deutschen Tennis Bundes krönte ihre starke Woche mit einer Leistung, die zum Fazit der Bundestrainerin passt. „Ich hatte das Gefühl, dass die Qualität des Tennis ist von Tag zu Tag besser geworden“, sagte Barbara Ritt-

ner: „Und das ist ja genau das, was wir erreichen wollen: Dass die Mädels Matchpraxis sammeln, ein bisschen Geld verdienen und dann gestärkt in die nächsten Trainingswochen und auch Turniere gehen.“

Ihr selbst hätten drei Turniertage für den Anfang genügt, aber „da spielen auch andere Faktoren eine Rolle“. Nämlich der Willen des Sponsors, möglichst viele Matches präsentieren zu können. Dafür geizt er auch nicht mit Preisgeld. Für Tamara Korpatsch gab es 5000 Euro Siegprämie. Rund 1500 Euro mehr als bei ihrem Sieg beim mit 25000 Dollar dotierten „Tennis international“ an

selber Stelle vor vier Jahren. Genau so viel könnte sie im Idealfall als Gesamtpreisgeld aus der Serie ziehen, die am 30. Juni mit einem von drei Turnieren zur Zwischenrunde auch in Darmstadt weitergeht. „Ich hoffe, ich komme wieder hierher“, sagte Tamara Korpatsch zum Abschied. Barbara Rittner stellte wiederum in Aussicht, dass die beim Vorrundenturnier in Stuttgart siegreiche Laura Siegemund nach Darmstadt kommen könnte.

„Natürlich ist es schade, dass die Tribünen leer sind, wo ansonsten bei einem Match zwischen Tamara Korpatsch und Mona Barthel 800 Zuschauer sitzen würden und danach

ihren Spaß auf der Festwiese hätten“, bedauerte Roland Ohnacker, um aber gleich nachzuschieben: „Wir gehen ja nicht mit verschlossenen Augen durch die Welt und sind deshalb einfach froh, was wir schon wieder erleben dürfen“. Wenn die nächsten Lockerungen aber dafür sorgen würden, dass beim nächsten Turnier ein paar Zuschauer auf die Anlage kommen dürften, hätte er freilich nichts dagegen.



QR-Code
scannen und
Videobeitrag
zum Thema
anschauen!